

Massenentlassung bei Media-Markt und Saturn

Düsseldorf. Bei den Elektronikketten Media-Markt und Saturn droht eine großangelegte Entlassungswelle. Der Mutterkonzern Ceconomy prüft das Streichen von bis zu 3.500 Vollzeitstellen bei den beiden Handelsketten, wie er am Mittwoch in Düsseldorf mitteilte. Betroffen wären der Ceconomy AG zufolge vorwiegend Arbeitsplätze im europäischen Ausland. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 55.000 Mitarbeiter. Hintergrund sind Pläne, in dem lange Zeit dezentral geführten Unternehmen eine einheitliche Organisationsstruktur zu etablieren. Doch das ist nicht alles. »Angesichts rückläufiger Kundenfrequenzen infolge der Covid-19-Pandemie prüft der Konzern ferner, europaweit in begrenztem Umfang defizitäre Stores zu schließen«, teilte das Management am Mittwoch mit. Insgesamt erhofft sich die Konzernführung von den Maßnahmen Einsparungen von mehr als 100 Millionen Euro pro Jahr. Eine Entscheidung über Durchführung und Umfang der Regelungen soll am 12. August fallen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383666.massenentlassung-bei-media-markt-und-saturn.html>